

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf



Schulphilosophie

Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium versteht sich als ein geistig-kulturelles Zentrum der Stadt Großröhrsdorf sowie des Rödertales im Landkreis Bautzen.

Als humanistisches Gymnasium steht sowohl die Entwicklung von Methoden- und Sachkompetenzen als auch die Erziehung zu demokratischem Handeln und Denken im Mittelpunkt unserer täglichen Unterrichtsarbeit.

Das Lehrerteam ist immer bereit, auf die Schüler individuell einzugehen, fordert aber gleichzeitig ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Lernbereitschaft von den zukünftigen Abiturienten.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages hat die zuverlässige Absicherung des Unterrichts Priorität. Gerade deshalb können wir in den letzten Jahren auf sehr gute Abiturergebnisse im Vergleich mit den anderen sächsischen Gymnasien verweisen.

Fremdsprachenangebot

1. Fremdsprache (ab Klasse 5): Englisch
 2. Fremdsprache (ab Klasse 6): Französisch/Latein/Russisch*
- *Die Auswahl der angebotenen 2. Fremdsprache ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen*

Profilauswahl ab Klasse 8

- naturwissenschaftliches Profil
- sportliches Profil
- künstlerisches Profil



Medienkabinett



Chemiefachraum

Kunst und Kultur

Nicht nur in der Schule, sondern im ganzen Einzugsgebiet hat sich das Gymnasium in den letzten Jahren einen guten Ruf in Sachen Kunst und Kultur erworben. Der Schulchor *Subitoforte* ist maßgeblich an der Gestaltung der alljährlichen Weihnachtskonzerte und der Galeriekonzerte beteiligt. Auch der Profilchor bestehend aus den Schülern des künstlerischen Profils bereichert die Konzerte.

Das künstlerische Profil krönt seine dreijährige Arbeit mit einer Abschlussaufführung am Ende der Klasse 10.



Unser Schulchor „Subitoforte“

Ganztagsangebote

Seit dem Schuljahr 2006/ 2007 gibt es an unserer Schule ein umfangreiches Ganztagsangebot. Es bietet den Schülern zahlreiche Möglichkeiten, die Zeit nach dem Unterricht sinnvoll zu nutzen und reicht von Nachhilfestunden, über Begabtenförderung, Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Kunstkursen, Chor, Debattierklub, Robotik-AG und verschiedenen Sport-AGs. Seit 2015 gibt es auch einen Schulklub für unsere Schüler.



Mitglieder der Robotik-AG beim Wettbewerb First Lego League

Sport am Gymnasium

Geradezu ideale Bedingungen besitzt die Schule, um im Unterricht und Freizeitbereich Sport zu treiben. Unsere Mannschaften belegen im Volleyball, Fußball, Handball und Tischtennis im Schulamtsbereich und innerhalb Sachsens vordere Plätze. Dafür erhielt das Gymnasium schon dreimal das Gütesiegel „Sportfreundliche Schule“ vom Kultusministerium verliehen.



Unsere Dreifelderhalle




Freiarbeit in Klasse 5 und 6

Freiarbeit ist eine Form des offenen Unterrichtes und leistet einen großen Beitrag zur Förderung des eigenständigen Lernens. Sie bietet viele Möglichkeiten zur Schulung von Teamfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Eigenverantwortung beim Lernen. Während in Klasse 5 grundlegende Lern- und Arbeitstechniken vermittelt und trainiert werden, wird in Klasse 6 an komplexeren Projekten gearbeitet.



Unser grünes Klassenzimmer

Schüleraustausch – Der Weg zum besseren Verständnis

	High School in Burlington (Illinois)
	Arab Orthodox College Haifa (Israel)
	Gymnasium Asker (Norwegen)



Deutsche und amerikanische Schüler vor einem typischen amerikanischen Schulbus



Schüler des FSG in Israel



Schüler des FSG vor der Skyline von Chicago

Wandertage und Klassenfahrten

- Kl.5: 3 Tage Schullandheim + 1 Wandertag
- Kl.6: 3 Wandertage
- Kl.7: 3 Tage Klassenfahrt: Raum Sachsen
- Kl.8: 3 Wandertage + 7 Tage Skilager



Eine Schülergruppe im Skilager in Südtirol

Kl.9: 2 Wandertage im 1.Hj und 1 Wandertag im 2. Hj

Kl.10: 3 Tage Klassenfahrt + Schüleraustausch in die USA, Israel und die frankophone Schweiz

Kl.11: Exkursionen + Studienfahrten

Kl.12: individuelle Abschlussfahrt nach der Abiturprüfung

Der Förderverein unseres Gymnasiums

Ziele:

Der Förderverein unterstützt das Gymnasium ideell und materiell durch persönlichen Einsatz und Spendenmittel.

Aufgaben und Vorhaben (kleine Auswahl):

- Anbahnung von Schüleraustauschmaßnahmen
- Erschließung von Fördermitteln
- Kontaktpflege zwischen unterschiedlichen Schülergenerationen (Absolvententreffen)
- Veranstaltung von Schülerbällen
- Stammtische zu aktuellen Themen
- Informationsabende (Sprachenwahl, „Abi – und was weiter?“)